

Bericht der 9e über die Gutenberg-Tage „Demokratie - das bist du!“

(08.06.26- 12.06.26)

Montag: Besuch im Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen

Unsere Klasse besuchte das ehemalige Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen. Bei einer Führung erfuhren wir, wie Menschen in der DDR behandelt wurden, wenn sie gegen den Staat waren.

Wir sahen Gefängniszellen und Verhörräume und lernten, wie die Stasi die Gefangenen überwachte und unter Druck setzte. Die Führung war interessant und zeigte, wie wichtig Freiheit und Demokratie sind.

Der Besuch hat mir geholfen, die Geschichte der DDR besser zu verstehen.



(Bericht von Florentina)

Dienstag: Stadtrallye Fluchtgeschichte der DDR

Heute haben wir eine Stadtrallye über eine echte Fluchtgeschichte aus der DDR gemacht. Dabei sind wir am Weinbergspark in Berlin-Mitte gestartet. Wir mussten mit Aufgaben über eine App Orte aufsuchen, um die gestellten Fragen beantworten zu können. Das Wetter war allgemein ganz okay, es war nämlich ein wenig bewölkt und zwischendurch hat es kurz geregnet, aber es war nicht zu kalt.

Die Aufgaben waren auch unterhaltsam und nicht zu einfach. Am Besten hat mir die Aufgabe gefallen, in der man zusammen als Gruppe das Ende erreicht hat, indem man durch den „Fluchttunnel“ am ehemaligen Mauerstreifen in den Westen gelaufen ist. Nach der Stadtrallye gab es eine Auswertung der Highscorepunkte, wobei die Gruppe mit Nina, Tom und Willy die meisten Punkte hatten. (Bericht von Emilian)



Mittwoch: Workshops von Schülern der 12. Klasse zum Thema Demokratie

Im Rahmen der Gutenberg-Tage fand heute ein Projekttag mit verschiedenen Workshops statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich mit den Themen Tradwives, Extremismus, toxische Männlichkeit und Rechtsextremismus auseinandersetzen. In den Workshops wurden Hintergründe, Ursachen und Auswirkungen dieser Themen besprochen. Die Workshops förderten das kritische Denken und einen respektvollen Austausch untereinander. Der Projekttag war ein wichtiger Beitrag zur politischen und gesellschaftlichen Bildung an unserer Schule. (Bericht von Valentin)



Donnerstag: Besuch im Bundesrat

Am Donnerstag besuchte unsere Klasse den Bundesrat und nahm an einem Planspiel teil. Dabei konnten die Schüler:innen einen Gesetzgebungsprozess nachvollziehen und selbst über einen Gesetzesentwurf abstimmen. So erhielten sie einen spannenden Einblick in die Arbeit des Bundesrates.



Freitag: Sexismus-Workshop vom Demokratie-Mobil

Wir haben heute einen Workshop zum Thema Sexismus gemacht. Als Erstes durften wir uns eine Karte mit einem Emoji darauf aussuchen und mussten dann sagen, wie unsere Gefühle mit diesem Emoji zusammenhängen. Als zweites wurden uns Fragen vorgelesen, wir sollten uns dann in eine Zone (rot, gelb, grün) stellen wobei grün bedeutete das einem das Gesagte nichts ausmachen würde und rot bedeutete, dass man ein Problem mit dem Gesagten hätte. Als Nächstes wurden wir in Gruppen eingeteilt und es wurden Fragen gestellt zum Beispiel „Was wird von Frauen erwartet?“ Wir haben dann als Gruppe einige Antworten auf verschiedene Kärtchen geschrieben, die wir anschließend laut vorgelesen haben. Wir haben uns dann die Gewaltspirale von Sexismus angeschaut und erfahren, wo wir Hilfe bekommen können. Zum Schluss haben wir noch mal Blitzlicht gemacht und gesagt, was für uns heute neu war und was wir uns merken möchten. Ich fand den Workshop sehr interessant und habe viele neue Dinge gelernt. (Bericht von Stella)